



**Institut für Sozialwissenschaften
P R O T O K O L L**

des ordentlichen öffentlichen Teils der 8. Arbeitssitzung
des Institutsrats Sozialwissenschaften am 07. September 2022
von 12:00 Uhr bis 14:05 Uhr per Videoschaltung

Stimmberechtigte Institutsratsmitglieder:

Prof. Dr. Jannika Mattes (Vorsitz), Prof. Dr. Martin Heidenreich, Prof. Dr. Tonio Oeftering, Prof. Dr. Sebastian Schnettler, Dr. Sven Broschinski, Isolde Heyen, Anna Runte

Gäste: Prof. Dr. Gundula Zoch, Prof. Dr. Michael Feldhaus, Prof. Dr. Markus Tepe, Prof. Dr. Sebastian Schnettler, Prof. Dr. Katharina Block, Dr. habil. Jennifer Turner, Ana Brömmelhaus, Dr. Norbert Gestring, Tanja Sluiter, Petra Oetken-Brinkmann, Sara Poma Poma,

Protokoll: Diana Ahlers

TOP 1	Regularia
--------------	------------------

Jannika Mattes begrüßt die Anwesenden zur 8. Arbeitssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig genehmigt (7:0:0)**.

Die Tagesordnung lautet:

TOP 1	Regularia	Drs.-Nr.
	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit Beschlussfassung über die Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Juni 2022	22/22
TOP 2	Berichte, Anfragen, Eilentscheide	
TOP 3	Reform Master Sozialwissenschaften (Schließung und Einrichtung des konsekutiven Masterstudiengangs)	24/22 28/22

TOP 4	Profilpapier Professur <i>Soziologische Theorie</i>	21/22
TOP 5	Studienqualitätsmittel Wintersemester 2022/2023	25/22
TOP 6	Studiengang <i>Sozio-Informatik</i>	26/22
TOP 7	Institutslogo	27/22
TOP 8	Verschiedenes	

Das Protokoll der 7. ordentlichen öffentlichen Sitzung vom 22. Juni 2022 wird **einstimmig genehmigt (7:0:0)**.

TOP 2	Berichte, Anfragen, Eilentscheide
--------------	--

Berichte aus dem Institut:

Personal

AG Jannika Mattes: Camilla Chlebna ist zum 01. September 2022 ausgeschieden

AG Tonio Oeftering: Sven Rößler kehrt aus seiner Vertretung der Professur für Politikwissenschaft und ihre Didaktik der Pädagogischen Hochschule in Weingarten zur Universität Oldenburg zurück.

Forschungsprojekte

Sebastian Schnettler: Projektbewilligung

Fördervertrag für die Ausschreibung Freiraum 2022, Stiftung Innovation in der Hochschullehre in Trägerschaft der Toepfer Stiftung gGmbH, (Stiftung), Laufzeit: 12 Monate, Gesamtfördersumme: EUR 118.432,80.

Gesa Lindemann: Antragsstellung

VW Stiftung, „Freiheit und Gewalt: Staat und Bürger:innen in der Klimakrise. Rechtsordnungen als Verfahrensordnung der Gewalt (VerOG)“; Förderlinie: Rechtswissenschaften zwischen Normativität und Wirklichkeit
Zusammen mit: Benno Zabel, Universität Frankfurt/Main; Prof. Dr. Sabrina Zucca-Soest, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg
Volumen OL: EUR 116.100,00, Laufzeit: 12 Monate.

BMBF Förderlinien nach Haushaltsverhandlungen

Gundula Zoch berichtet über Verzögerungen und Budgetkürzungen mehrerer Förderlinien aufgrund der Haushaltsverhandlungen 2022 beim BMBF. Das Projekt von Gundula Zoch (PEPP-COV – Politische Einstellungen und politische Partizipation in Folge der Covid-19 Pandemie; über die Universität Bamberg beantragt) kann letztlich verzögert zum 01. Februar 2023 starten.

Fördermöglichkeit für Nachwuchswissenschaftler:innen im Rahmen des "Programmhaushalt Forschung"

Jannika Mattes erinnert an den Aufruf von Sabrina Biondi aus der Fakultätsgeschäftsstelle über die Fördermöglichkeiten unseres Präsidiums für Nachwuchswissenschaftler:innen im Rahmen des „Programmhaushalt Forschung“. Im Rahmen dieser Förderlinie soll fortgeschrittenen, promovierten

Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit eröffnet werden, im Zusammenhang mit einem eigenen wissenschaftlichen Vorhaben eine Förderung zu beantragen.

Beschäftigung von wissenschaftlichen, künstlerischen und studentischen Hilfskräften

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,00 Euro ab dem 01.10.2022 erhöht sich ab diesem Zeitpunkt auch der Vergütungssatz für studentische Hilfskräfte ohne abgeschlossene Hochschulbildung. Bei der Berechnung der Kosten pro Stunde liegt der Bruttosatz für Hilfskräfte ohne Abschluss ab dem Wintersemester 2022/2023 bei 15,02 € (bisher 13,38 €).

Urlaubsplanung Hochschullehrende im Sommer

Die Geschäftsstelle des Instituts bittet die Professor:innen, die Urlaubsplanung im nächsten Sommer transparenter zu gestalten und den eigenen Urlaub an die Geschäftsstelle zu melden, so dass die Erreichbarkeit einer unterschribtenberechtigten Person gewährleistet ist.

Orientierungswoche (10.10.-14.10.2022)

Alle AGs sollten sich wieder an der O-Woche beteiligen. Konkretere Infos zum Ablauf der Veranstaltungen werden zeitnah verschickt.

Ankündigung der Veranstaltungstermine:

- Einführungsveranstaltung am 12.10.2022: Fachvorstellung für Bachelorstudierende, Hörsaal G (von A07 0-030) 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr, Jannika Mattes
- Einführungsveranstaltung am 12.10.2022: Fachvorstellung für Masterstudierende, Raum A06 4-411 von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr, Jannika Mattes
- Einführungsveranstaltung am 13.10.2022: Fachvorstellungen für Sozialwissenschaften/Politik (M.Ed.), Haupt- und Realschulen, Sonderpädagogik, Wirtschaftspädagogik, Hörsaal 1 (A14) von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr, Tonio Oeftering

Neuwahlen Studierendengruppe

Neu gewähltes Mitglied für die Studierendengruppe im Institutsrat Sozialwissenschaften und als Nachfolgerin für Anna Griebel ist Alina Anna Meyer. Die stellvertretende Position wird Anna Runte besetzen. Jannika Mattes dankt den Studierenden für ihr Engagement.

Systemakkreditierung

Im Rahmen einer Begehung auf Antrag der Hochschule zur Akkreditierung der Studiengänge am Institut führte eine Gruppe von Gutachter:innen Gespräche mit Vertreter:innen des Instituts, dem Referat für Studium und Lehre (Maren Petersen und Alkje Wegner) sowie Kay Uphoff. Aus den Gesprächen haben sich keine Auflagen für die (Re-)Akkreditierung der Studiengänge ergeben, jedoch einige Empfehlungen. Diese werden in einem Bericht durch die Gutachtenden zusammengefasst, der etwa Mitte Oktober 2022 zu erwarten ist. Sebastian Schnettler berichtet kurz zu einigen der inhaltlichen Rückmeldungen.

Ausschöpfungsquoten (Stand August 2022)

Jannika Mattes berichtet, dass die aktuellen Ausschöpfungsquoten der sozialwissenschaftlichen Studiengänge deutlich unter den angestrebten 80% liegen: Zahlen für 2021:

- Fach-Bachelor-Sozialwissenschaften 54%
- 2-Fächer-Bachelor-Sozialwissenschaften 94%
- Master-Sozialwissenschaften 36% (2022 nur 22 Bewerbungen, bisher 5 Bestätigungen)
- Politik-Wirtschaft 57%
- Master of Education Politik zw. 50-188%

Da die Studiengänge überarbeitet werden, sehen Fakultät und Institutsleitung derzeit keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. In der Gesamtheit fallen die Zahlen der Bewerbungen uniweit rückläufig aus.

Der Institutsrat wird im Wintersemester 2022/2023 in hybrider Form stattfinden.

Ab dem Wintersemester 2022/2023 wird der Institutsrat wieder in hybrider Form stattfinden. Je nach pandemischer Lage wäre es wünschenswert, wenn die stimmberechtigten Mitglieder und gerne auch weitere Personen an den Sitzungen in Präsenz teilnehmen.

Ein abschließbarer Medienschrank mit einem neuen Videokonferenzsystem wird zum Semesterstart im Institutsraum installiert sein.

Ausgestaltung AROWI

Der Institutsrat berät über die Ausgestaltung von AROWI. Dieses soll noch stärker als Institutskolloquium behandelt werden. Die Professor:innen signalisieren Bereitschaft, noch verbindlicher an den Terminen teilzunehmen. Es wird vereinbart, dass jede AG einen Termin bespielt und dieser zur Vorstellung aktueller Forschung auch, aber nicht nur der Doktorand:innen genutzt werden soll. Außerdem sollen interessierte Masterstudierende eingeladen werden. Auf ca. 30 Minuten Vortrag sollen ca. 30 Minuten Diskussion folgen. Außerdem darf Essen mitgebracht werden und der Termin wird hybrid angeboten. Hierdurch soll sich AROWI leichter in volle Terminpläne integrieren lassen.

Zum Ende des Wintersemesters soll diskutiert werden, inwiefern dies funktioniert hat, ob eine Fortsetzung im Sommer stattfinden soll und welche weiteren Anpassungen hilfreich wären.

Katharina Block berichtet, dass ihr das Ministerium für Wissenschaft und Kultur eine dreimonatige Freistellung (Oktober 2022 bis Dezember 2022) für das Forschungsprojekt „Von einer Gesellschaft in Sorge zu einer sorgenden Gesellschaft. Plädoyer für einen Paradigmenwechsel aus soziologischer Perspektive“ bewilligt hat.

Michael Feldhaus wird nach seiner Amtszeit (31. März 2023) nicht mehr für die Studienkommission als Studiendekan zur Verfügung stehen. Das Institut für Sozialwissenschaften sollte im Dekanat weiterhin vertreten bleiben.

TOP 3	Reform Master Sozialwissenschaften (Einrichtung und Schließung)	24/22 28/22
--------------	---	----------------

Der Institutsrat beschließt die Vorlage (Drs. Nr. 28/22) zur Schließung des konsekutiven Fach-Masterstudiengangs Sozialwissenschaften zum Wintersemester 2023/2024.

Abstimmungsergebnis: 6:0:1

Der Institutsrat beschließt die Vorlage (Drs. Nr. 24/22) zur Einrichtung des konsekutiven Fach-Masterstudiengangs „Social Sciences“ zum Wintersemester 2023/204.

Abstimmungsergebnis: 6:0:1

TOP 4	Profilpapier Professur <i>Soziologische Theorie</i>	21/22
--------------	--	--------------

Der Institutsrat beschließt das mit der Drs. Nr. 21/22 vorgelegte Profilpapier „Soziologische Theorie“.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

TOP 5	Studienqualitätsmittel Wintersemester 2022/2023	25/22
--------------	--	--------------

Der Institutsrat vom Institut für Sozialwissenschaften beschließt die vorgelegte Verwendungsplanung (Drs. Nr. 25/22) der Studienqualitätsmittel für das Wintersemester 2023/2024.

Abstimmungsergebnis 7:0:0

TOP 6	Studiengang Sozio-Informatik	26/22
--------------	-------------------------------------	--------------

Gemeinsam mit dem Department für Informatik, dem Institut für Philosophie und dem Referat für Studium und Lehre wird ein neuer Studiengang mit dem Arbeitstitel „Sozio-Informatik“ geplant. Der Institutsrat diskutiert ausführlich, wie die Entwicklung dieses neuen Studiengangs organisatorisch aufgehängt werden soll. Die Verantwortung dafür soll beim Institut liegen. Markus Tepe bietet an, die Koordination des Prozesses zu übernehmen. Die Instiutsratsmitglieder wählen daher Jannika Mattes als Institutsdirektorin und Markus Tepe für die Koordination des Prozesses zur Einrichtung eines neuen Studiengangs „Sozio-Informatik“. In die inhaltliche Ausgestaltung soll das Institut breit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

TOP 7	Institutslogo	27/22
--------------	----------------------	--------------

Der Tagesordnungspunkt „Institutslogo“ wird auf die nächste Sitzung vertagt. Es können weitere Vorschläge eingereicht werden.

TOP 8	Verschiedenes	28/22
--------------	----------------------	--------------

Die Sitzung wird um 14:05 Uhr beendet. Der nächste Institutsrat findet am 12. Oktober 2022 statt.

gez.: Prof. Dr. Jannika Mattes
Institutsdirektorin

Diana Ahlers
Protokoll